

## 7. Übung zur Differentialgeometrie: Exponentialfunktion und Geodätische

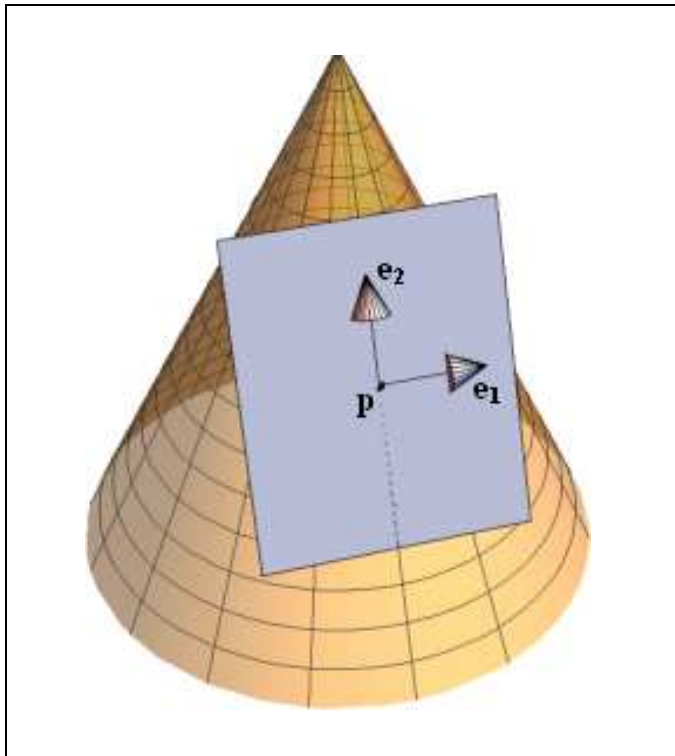
**Aufgabe (7.1)** Es sei  $\alpha \in (0, \pi/2)$  gegeben. Wir betrachten den senkrechten Kreiskegel

$$K = \left\{ (x, y, z) \in \mathbb{R}^3 \mid z \tan \alpha = -\sqrt{x^2 + y^2} \right\} \setminus \{(0, 0, 0)\}$$

mit dem Öffnungswinkel  $\alpha$ . (Der Öffnungswinkel ist dabei der Winkel zwischen der Symmetrieachse und einer beliebigen Leitlinie des Kegels.)

(a) Es sei  $\alpha$  eine beliebige Geodätische von  $K$ , die kein Meridian ist. Zeige, daß  $\alpha(t)$  für alle  $t \in \mathbb{R}$  definiert ist und sich für  $t \rightarrow \pm\infty$  jeweils asymptotisch an eine Leitlinie des Kegels anschmiegt. Berechne ferner den Winkelunterschied  $u_\infty - u_{-\infty}$ , wenn  $u_{\pm\infty}$  jeweils die geographische Länge der asymptotischen Leitlinie für  $t \rightarrow \pm\infty$  bezeichnet. Wie viele vollständige Umrundungen des Kegels vollführt  $\alpha$  also?

(b) Bestimme für einen beliebigen Punkt  $p \in K$  die Exponentialfunktion  $\exp_p$ . Finde insbesondere die maximale offene Umgebung  $U$  von 0 in  $T_p K$ , auf der  $\exp_p$  definiert ist, und eine maximale offene Umgebung  $V \subseteq U$  von 0 in  $T_p K$ , auf der  $\exp_p$  diffeomorph ist. Wähle dabei für den Tangentialraum  $T_p M$  die Orthonormalbasis  $(e_1, e_2)$ , bei der  $e_1$  in Richtung des Breitenkreises durch  $p$  und  $e_2$  zur Kegelspitze zeigt.)



(c) Eine Geodätische starte zur Zeit  $t = 0$  an einem gegebenen Punkt  $p \in K$ , wobei  $\theta \in (0, \pi/2)$  der Winkel zwischen der Startrichtung und dem Breitenkreis durch  $p$  sei. Wie viele Umrundungen des Kegels schafft die Geodätische in Aufwärts- bzw. in Abwärtsbewegung?

**Aufgabe (7.2)** (a) Gib die Geodätischen eines Kegels  $K$  wie in Aufgabe (7.1) in analytischer Form an!

(b) Der Punkt  $p \in K$  habe den Abstand  $\ell$  von der Kegelspitze. Es sei  $\alpha$  die nach Bogenlänge parametrisierte Geodätische mit  $\alpha(0) = p$ , die sich von  $p$  aus mit dem Steigungswinkel  $\theta$  nach oben bewegt. Nach welcher Zeit  $T$  hat diese Geodätische ihre erste volle Umrundung des Kegels geschafft (wenn sie ihn denn überhaupt umrundet)?

**Aufgabe (7.3)** Es seien  $k_1, k_2$  die Hauptkrümmungen und  $v_1, v_2$  zugehörige orthogonale Hauptkrümmungsrichtungen einer Fläche  $F \subseteq \mathbb{R}^3$  in einem Punkt  $p$ . Für jeden Winkel  $\theta$  sei  $k_\theta$  die Schnittkrümmung von  $F$  in  $p$  zur Tangentenrichtung  $v_\theta$ . Zeige, daß die folgende Formel gilt:

$$\frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} k_\theta d\theta = \frac{k_1 + k_2}{2}.$$

(Die kontinuierlich über alle Tangentenrichtungen gebildete mittlere Schnittkrümmung ist also gleich dem arithmetischen Mittel der beiden Hauptkrümmungen.)

**Aufgabe (7.4)** Berechne die Normalkrümmung und die geodätische Krümmung eines Breitenkreises

- bei einem Zylinder,
- bei einem Kegel,
- bei einer Kugel.

**Aufgabe (7.5)** Eine (nach Bogenlänge parametrisierte) Kurve  $\alpha$  verlaufe vollständig innerhalb einer Fläche  $F \subseteq \mathbb{R}^3$ . Wir bezeichnen mit  $(T, N, B)$  das Serret-Frenet-Dreibein von  $\alpha$  und mit  $n$  das Einheitsnormalenfeld von  $F$ . Mit  $e := n \times T$  heißt dann  $(T, e, n)$  das **Darboux-Dreibein** der Flächenkurve  $\alpha$ , und der Ausdruck

$$\tau_g := \left\langle \frac{d}{ds} \Big|_{s=0} n(\alpha(s)), e(\alpha(0)) \right\rangle$$

heißt die **geodätische Torsion** der Kurve  $\alpha$  im Punkt  $\alpha(0)$ . (Diese Größe gibt also an, wie groß der Anteil der Änderungsrate von  $n$  senkrecht zu dem durch  $\alpha'(0)$  definierten Normalschnitt ist.) Beweise folgende Aussagen!

(a) Es seien  $k_1, k_2$  die Hauptkrümmungen von  $F$  in  $p := \alpha(0)$  und  $(v_1, v_2)$  zugehörige Hauptkrümmungsrichtungen. Es sei  $\varphi$  der Drehwinkel, der  $(v_1, v_2)$  in  $(T, e)$  überführt. Dann gilt

$$\tau_g = (k_1 - k_2) \sin \varphi \cos \varphi.$$

(b) Ist  $\theta$  der Winkel zwischen  $N$  und  $n$ , so gilt  $\theta' = \tau - \tau_g$ . **Hinweis:** Leite die Gleichung  $\cos(\theta(s)) = \langle N(\alpha(s)), n(\alpha(s)) \rangle$  nach  $s$  ab.

(c) Die Änderungsrate des Darboux-Dreibeins wird durch die folgenden Gleichungen beschrieben:

$$T' = \kappa_g e + \kappa_n n, \quad e' = -\kappa_g T - \tau_g n, \quad n' = -\kappa_n T + \tau_g e.$$

**Bemerkung:** Diese Gleichungen sind analog zu den Serret-Frenet-Gleichungen  $T' = \kappa N$ ,  $N' = -\kappa T - \tau B$ ,  $B' = \tau N$  für das Serret-Frenet-Dreibein  $(T, N, B)$ .